

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **23 (1967)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

PROFIL DER SCHWEIZ

ein lebendiges Staatsbild von Hans Tschäni (Rascher Verlag, Zürich).

Der Autor ist Inlandredaktor beim Tagesanzeiger, sein Buch ein Glücksfall, weil diese Staatsbürgerkunde lebendig ist und zugleich kritisch beleuchtet. Ein solches Lehrbuch hätte man sich schon lange gewünscht: es ist umfassend in der Information, unabhängig im Urteil, unbefangen in der Schilderung, dazu von vorbildlicher Uebersicht, indem durch eine ansprechende typographische Gestaltung die verschiedenen Schichten des Stoffes sichtbar voneinander abgehoben sind. Man kann den Band als Nachschlagewerk benützen, aber auch die Stellungnahme Tschänis zu vielen Fragen des öffentlichen Lebens als Aufforderung zu kritischem Nachdenken entgegennehmen. Beim Leser und Bürger wird das Gefühl der Verantwortlichkeit geschärft. Tschäni hat sich nicht gescheut, auch das Thema «Frauenstimmrecht» zu behandeln. Er erwähnt u. a. den Rekurs der Genferinnen und die «Action romande», die leider erfolglos blieben. «Disteln im Bouquet unserer Freiheitsrechte, die lebenskräftiger sind als Blumen», nennt er die Hinderungsgründe zum Beitritt zur Europäischen Menschenrechts-Konvention.

Dieses Buch möchten wir jedem Mitglied zum Studium wärmstens empfehlen (466 Seiten).

UNSERE EIDGENOSSENSCHAFT

von Hans Wagner (Verlag Hans Wagner AG, Basel). Dieser staatsbürgerliche Leitfaden, der in 16. Auflage erweitert und verbessert erscheint, betont das Grundsätzliche und ermöglicht durch eine klare Gliederung und übersichtliche Gestaltung unsern Staat in seiner Struktur und inneren Organisation kennen zu lernen (63 Seiten).

WEGLEITUNG FÜR BRAUTLEUTE

eine geglückte Zusammenarbeit zwischen der Zürcher Frauenzentrale und der Direktion des Innern.

Jedem Brautpaar wird diese kleine, graphisch ansprechbare Broschüre, illustriert durch Sita Jucker, in die Hand gedrückt, damit es sich mit den wichtigsten Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vertraut machen und deren Auslegung und allgemeine Anwendungsregeln beherzigen kann. Ein Verzeichnis von wichtigen Auskunftstellen, die notfalls beratend zur Verfügung stehen, ist beigelegt.